

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Paderborn
März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Paderborn
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Paderborn

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Paderborn
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.474	16.297	16.027	177	1,1	609	3,8	4,0	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.132	10.141	9.938	-9	-0,1	671	7,1	5,4	3,1
56,2% Männer	5.696	5.657	5.498	39	0,7	603	11,8	9,0	6,7
43,8% Frauen	4.436	4.484	4.440	-48	-1,1	68	1,6	1,2	-1,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.038	1.056	930	-18	-1,7	235	29,3	22,4	13,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	149	149	153	-	-	-5	-3,2	-2,0	-1,3
34,7% 50 Jahre und älter	3.516	3.495	3.512	21	0,6	79	2,3	1,1	-0,1
25,5% dar. 55 Jahre und älter	2.588	2.577	2.582	11	0,4	64	2,5	2,0	1,4
34,3% Langzeitarbeitslose	3.473	3.467	3.451	6	0,2	265	8,3	6,9	7,2
7,2% Schwerbehinderte Menschen	725	719	717	6	0,8	15	2,1	4,4	3,2
35,1% Ausländer	3.552	3.494	3.408	58	1,7	236	7,1	3,2	0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.959	2.173	2.141	-214	-9,8	219	12,6	2,5	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	729	757	1.004	-28	-3,7	102	16,3	7,4	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	540	688	436	-148	-21,5	116	27,4	4,1	5,8
seit Jahresbeginn	6.273	4.314	2.141	x	x	438	7,5	5,3	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.956	1.964	1.649	-8	-0,4	40	2,1	-8,6	10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	607	543	556	64	11,8	-2	-0,3	-14,5	26,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	535	490	342	45	9,2	43	8,7	-19,1	20,4
seit Jahresbeginn	5.569	3.613	1.649	x	x	17	0,3	-0,6	10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,7	5,6	x	x	x	5,4	5,5	5,5
dar. Männer	5,9	5,9	5,7	x	x	x	5,4	5,5	5,4
Frauen	5,5	5,5	5,5	x	x	x	5,5	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,9	4,3	x	x	x	3,8	4,1	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,9	2,9	2,9
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,6	5,7	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Ausländer	20,0	19,7	19,2	x	x	x	20,3	20,8	20,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,2	6,0	x	x	x	5,8	5,9	5,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.533	10.542	10.371	-9	-0,1	572	5,7	3,8	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.769	12.767	12.604	2	0,0	575	4,7	4,1	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.845	12.835	12.669	10	0,1	604	4,9	4,3	3,2
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,2	7,1	x	x	x	6,9	6,9	6,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.010	3.031	2.906	-21	-0,7	483	19,1	17,7	11,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.120	14.091	13.978	29	0,2	251	1,8	1,9	1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.322	5.275	5.304	47	0,9	-121	-2,2	-4,3	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	10.123	10.140	10.063	-17	-0,2	101	1,0	1,4	1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	496	610	351	-114	-18,7	5	1,0	-7,6	-12,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.457	961	351	x	x	-96	-6,2	-9,5	-12,7
Bestand	2.827	2.915	2.883	-88	-3,0	-720	-20,3	-17,4	-13,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Paderborn
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	5.472	5.429	5.184	43	0,8	647	13,4	15,9	12,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.274	3.312	3.220	-38	-1,1	515	18,7	17,3	14,4	
63,2% Männer	2.068	2.071	1.982	-3	-0,1	389	23,2	20,5	16,8	
36,8% Frauen	1.206	1.241	1.238	-35	-2,8	126	11,7	12,3	10,7	
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	434	460	373	-26	-5,7	126	40,9	32,6	24,3	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	48	39	2	4,2	14	38,9	33,3	25,8	
35,7% 50 Jahre und älter	1.169	1.179	1.167	-10	-0,8	68	6,2	7,6	4,3	
27,9% dar. 55 Jahre und älter	915	933	923	-18	-1,9	24	2,7	6,1	3,8	
7,8% Langzeitarbeitslose	254	249	252	5	2,0	6	2,4	-8,1	-9,7	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	238	231	234	7	3,0	-2	-0,8	-4,1	-2,9	
19,8% Ausländer	648	623	607	25	4,0	124	23,7	19,3	18,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.048	1.154	1.268	-106	-9,2	117	12,6	3,7	11,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	599	611	846	-12	-2,0	93	18,4	14,4	11,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	221	289	200	-68	-23,5	29	15,1	-17,7	22,0	
seit Jahresbeginn	3.470	2.422	1.268	x	x	287	9,0	7,5	11,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.019	1.002	901	17	1,7	73	7,7	-5,3	10,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	452	402	417	50	12,4	15	3,4	-13,2	31,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	223	137	-19	-8,5	26	14,6	-7,5	-2,1	
seit Jahresbeginn	2.922	1.903	901	x	x	103	3,7	1,6	10,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
dar. Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,3	
Ausländer	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.355	3.401	3.296	-46	-1,4	504	17,7	16,4	12,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.874	3.906	3.779	-32	-0,8	502	14,9	13,7	9,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.946	3.971	3.841	-25	-0,6	530	15,5	14,2	10,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.010	3.031	2.906	-21	-0,7	483	19,1	17,7	11,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Paderborn
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.002	10.868	10.843	134	1,2	-38	-0,3	-1,0	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.858	6.829	6.718	29	0,4	156	2,3	0,4	-1,6
52,9% Männer	3.628	3.586	3.516	42	1,2	214	6,3	3,2	1,7
47,1% Frauen	3.230	3.243	3.202	-13	-0,4	-58	-1,8	-2,5	-5,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	604	596	557	8	1,3	109	22,0	15,5	7,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	101	114	-2	-2,0	-19	-16,1	-12,9	-8,1
34,2% 50 Jahre und älter	2.347	2.316	2.345	31	1,3	11	0,5	-1,9	-2,2
24,4% dar. 55 Jahre und älter	1.673	1.644	1.659	29	1,8	40	2,4	-0,2	0,1
46,9% Langzeitarbeitslose	3.219	3.218	3.199	1	0,0	259	8,8	8,3	8,8
7,1% Schwerbehinderte Menschen	487	488	483	-1	-0,2	17	3,6	8,9	6,4
42,3% Ausländer	2.904	2.871	2.801	33	1,1	112	4,0	0,2	-3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	911	1.019	873	-108	-10,6	102	12,6	1,1	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	146	158	-16	-11,0	9	7,4	-14,6	-16,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	319	399	236	-80	-20,1	87	37,5	28,7	-4,8
seit Jahresbeginn	2.803	1.892	873	x	x	151	5,7	2,7	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	937	962	748	-25	-2,6	-33	-3,4	-11,7	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	155	141	139	14	9,9	-17	-9,9	-18,0	12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	331	267	205	64	24,0	17	5,4	-26,8	42,4
seit Jahresbeginn	2.647	1.710	748	x	x	-86	-3,1	-3,0	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,9
dar. Männer	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,7	3,6
Frauen	4,0	4,0	3,9	x	x	x	4,1	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Ausländer	16,4	16,2	15,8	x	x	x	17,1	17,6	17,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,1	x	x	x	4,1	4,2	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.178	7.142	7.074	36	0,5	68	1,0	-1,3	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.896	8.861	8.825	35	0,4	74	0,8	0,4	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.899	8.864	8.828	35	0,4	74	0,8	0,4	0,5
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,9	4,9	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.120	14.091	13.978	29	0,2	251	1,8	1,9	1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.322	5.275	5.304	47	0,9	-121	-2,2	-4,3	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	10.123	10.140	10.063	-17	-0,2	101	1,0	1,4	1,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

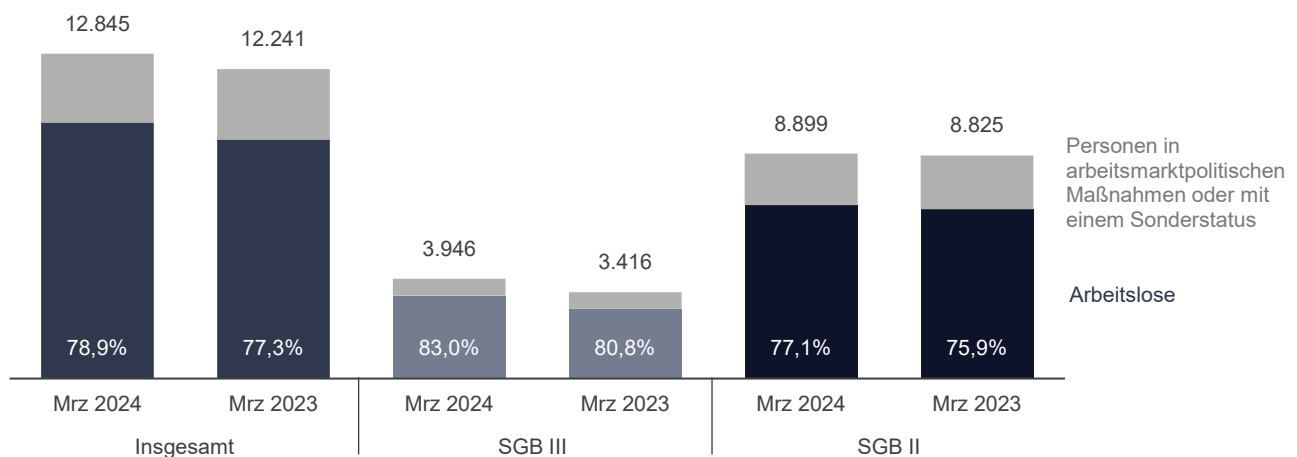
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Paderborn
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	10.132	10.141	-9	-0,1	671	7,1	5,4	3,1		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	401	401	-	-	-99	-19,8	-24,9	-15,9		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	281	276	5	1,8	-20	-6,6	-16,9	1,3		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	120	125	-5	-4,0	-79	-39,7	-38,1	-39,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.533	10.542	-9	-0,1	572	5,7	3,8	2,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.236	2.224	12	0,5	3	0,1	5,7	7,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	668	654	14	2,1	22	3,4	5,8	6,9		
Arbeitsgelegenheiten	138	141	-3	-2,1	-5	-3,5	-	0,7		
Fremdförderung	1.011	994	17	1,7	62	6,5	16,7	19,2		
Beschäftigungszuschuss	15	15	-	-	-7	-31,8	-31,8	-27,3		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	132	142	-10	-7,0	-29	-18,0	-11,8	-9,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	273	278	-5	-1,8	-39	-12,5	-10,6	-13,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.769	12.767	2	0,0	575	4,7	4,1	3,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	75	68	7	10,3	28	59,6	47,8	58,5		
Gründungszuschuss	72	65	7	10,8	28	63,6	51,2	59,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-	-	-	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.845	12.835	10	0,1	604	4,9	4,3	3,2		
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,2	x	x	x	6,9	6,9	6,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	79,0	x	x	x	77,3	78,2	78,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Paderborn

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.274	3.312	-38	-1,1	515	18,7	17,3	14,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	81	89	-8	-9,0	-11	-12,0	-10,1	-39,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	81	89	-8	-9,0	-11	-12,0	-10,1	-39,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.355	3.401	-46	-1,4	504	17,7	16,4	12,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	519	505	14	2,8	-2	-0,4	-1,4	-6,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	392	384	8	2,1	20	5,4	7,6	2,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	36	31	5	16,1	-23	-39,0	-36,7	-45,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	90	1	1,1	1	1,1	-15,1	-12,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.874	3.906	-32	-0,8	502	14,9	13,7	9,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	72	65	7	10,8	28	63,6	51,2	59,0	
Gründungszuschuss	72	65	7	10,8	28	63,6	51,2	59,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.946	3.971	-25	-0,6	530	15,5	14,2	10,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	83,4	x	x	x	80,8	81,2	80,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.858	6.829	29	0,4	156	2,3	0,4	-1,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	320	313	7	2,2	-88	-21,6	-28,0	-8,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	200	188	12	6,4	-9	-4,3	-19,3	29,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	120	125	-5	-4,0	-79	-39,7	-38,1	-39,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.178	7.142	36	0,5	68	1,0	-1,3	-2,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.718	1.719	-1	-0,1	6	0,4	7,9	11,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	276	270	6	2,2	2	0,7	3,4	13,6	
Arbeitsgelegenheiten	138	141	-3	-2,1	-5	-3,5	-	0,7	
Fremdförderung	975	963	12	1,2	85	9,6	19,9	24,0	
Beschäftigungszuschuss	15	15	-	-	-7	-31,8	-31,8	-27,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	132	142	-10	-7,0	-29	-18,0	-11,8	-9,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	182	188	-6	-3,2	-40	-18,0	-8,3	-14,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.896	8.861	35	0,4	74	0,8	0,4	0,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-	-	-	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-	-	-	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.899	8.864	35	0,4	74	0,8	0,4	0,5	
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,9	x	x	x	5,0	5,0	5,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	77,0	x	x	x	75,9	77,0	77,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

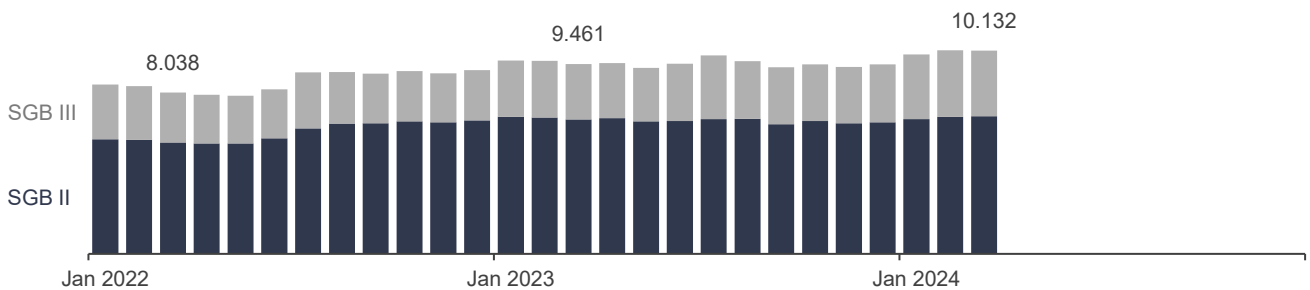
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Paderborn
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März geringfügig verringert, und zwar um 9 auf 10.132. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 671 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.274, das sind 38 weniger als im Vormonat und 515 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.858 Arbeitslose, das ist ein Plus von 29 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 156 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.132	-9	-0,1	671	7,1	5,7	5,7	5,4
Männer	5.696	39	0,7	603	11,8	5,9	5,9	5,4
Frauen	4.436	-48	-1,1	68	1,6	5,5	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	1.038	-18	-1,7	235	29,3	4,8	4,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	149	-	-	-5	-3,2	2,5	2,5	2,9
50 Jahre und älter	3.516	21	0,6	79	2,3	5,7	5,7	5,6
55 Jahre und älter	2.588	11	0,4	64	2,5	6,3	6,3	6,3
Deutsche	6.580	-67	-1,0	435	7,1	4,1	4,2	3,9
Ausländer	3.552	58	1,7	236	7,1	20,0	19,7	20,3
Rechtskreis SGB III	3.274	-38	-1,1	515	18,7	1,8	1,9	1,6
Männer	2.068	-3	-0,1	389	23,2	2,2	2,2	1,8
Frauen	1.206	-35	-2,8	126	11,7	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	434	-26	-5,7	126	40,9	2,0	2,1	1,5
15 bis unter 20 Jahre	50	2	4,2	14	38,9	0,8	0,8	0,7
50 Jahre und älter	1.169	-10	-0,8	68	6,2	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	915	-18	-1,9	24	2,7	2,3	2,3	2,3
Deutsche	2.626	-63	-2,3	391	17,5	1,6	1,7	1,4
Ausländer	648	25	4,0	124	23,7	3,7	3,5	3,2
Rechtskreis SGB II	6.858	29	0,4	156	2,3	3,9	3,9	3,8
Männer	3.628	42	1,2	214	6,3	3,8	3,7	3,6
Frauen	3.230	-13	-0,4	-58	-1,8	4,0	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	604	8	1,3	109	22,0	2,8	2,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	99	-2	-2,0	-19	-16,1	1,6	1,7	2,2
50 Jahre und älter	2.347	31	1,3	11	0,5	3,8	3,8	3,8
55 Jahre und älter	1.673	29	1,8	40	2,4	4,0	4,0	4,1
Deutsche	3.954	-4	-0,1	44	1,1	2,5	2,5	2,5
Ausländer	2.904	33	1,1	112	4,0	16,4	16,2	17,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

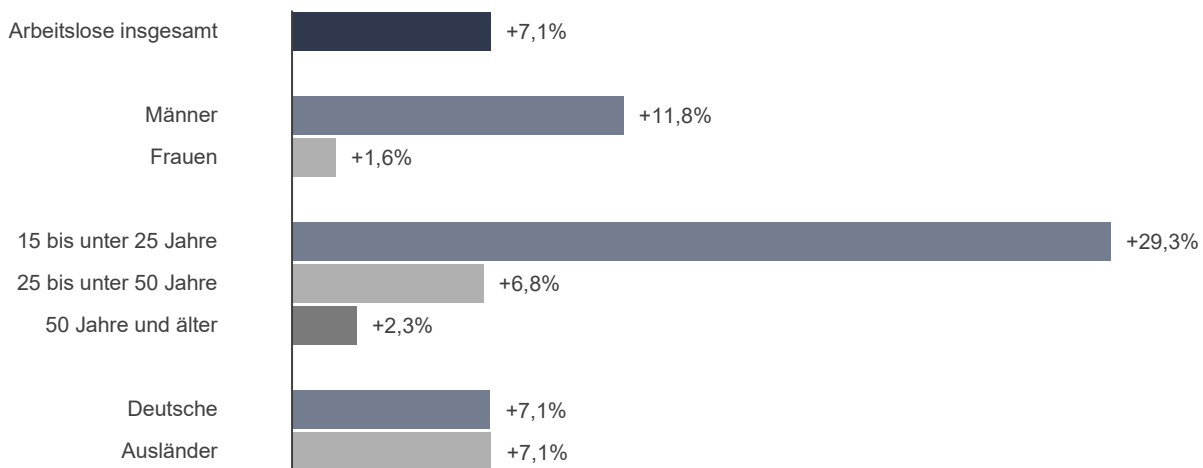
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

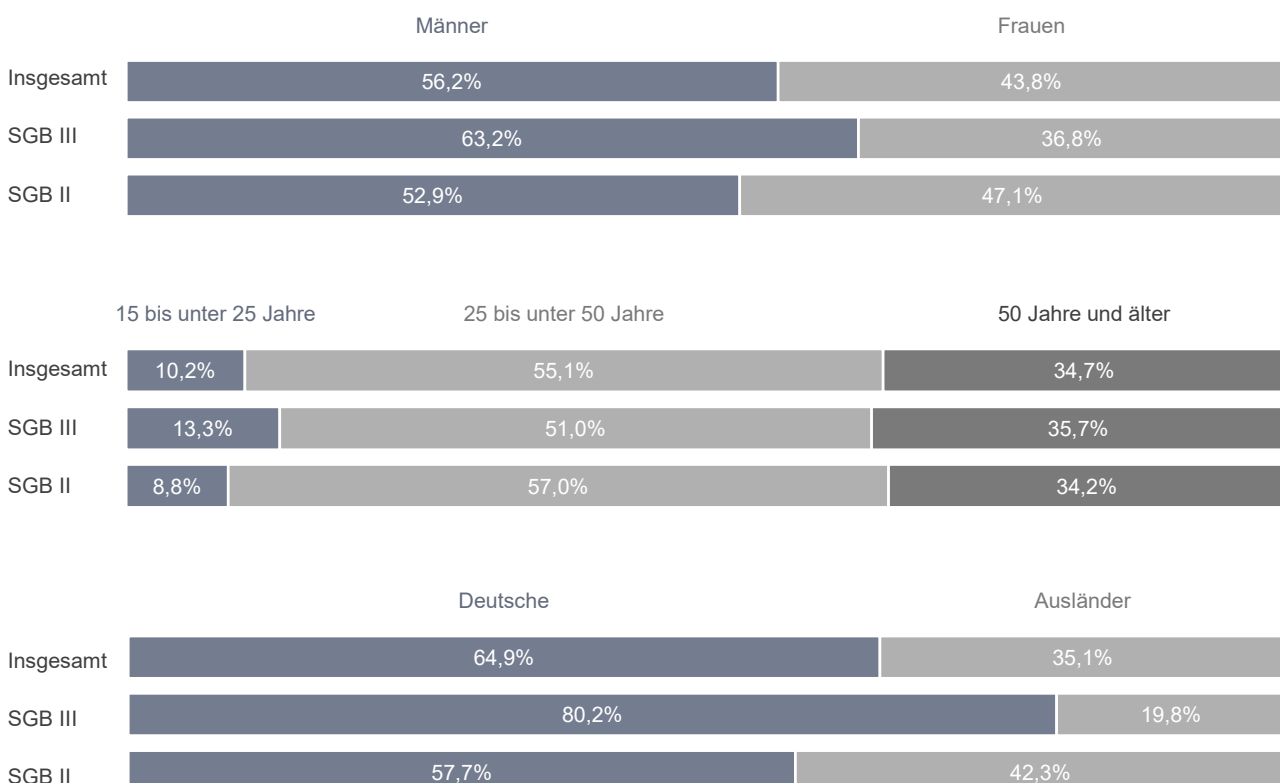
Paderborn
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +2% bei Frauen bis +29% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



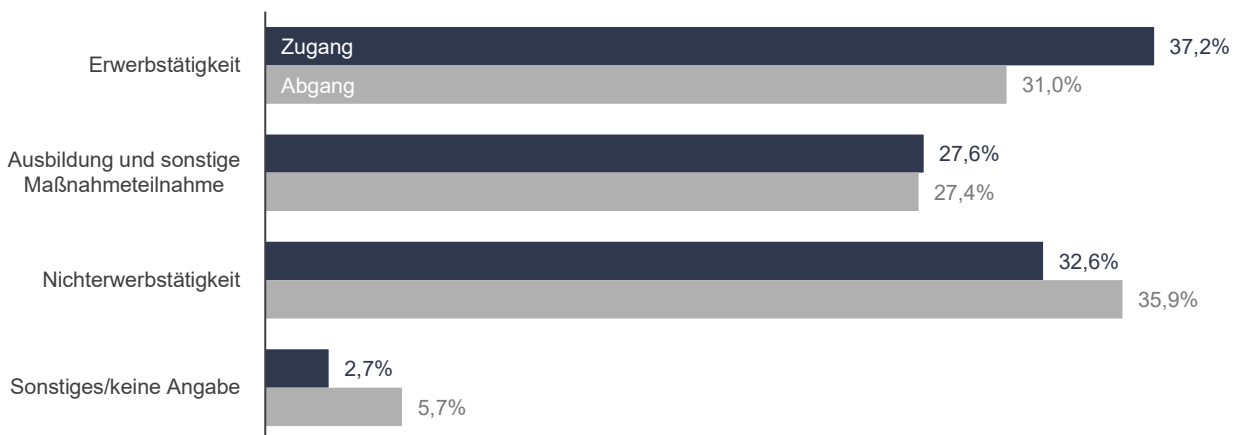
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.959 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 219 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.956 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 40 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 6.273 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 438 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.569 Abmeldungen von Arbeitslosen (+17). Im März meldeten sich 729 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 102 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 607 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (-2).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.959	-214	-9,8	219	12,6	6.273	438	7,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	729	-28	-3,7	102	16,3	2.490	208	9,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	690	-9	-1,3	97	16,4	2.350	180	8,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-8	-30,8	1	5,9	60	6	11,1
Selbständigkeit	19	-8	-29,6	4	26,7	69	17	32,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	540	-148	-21,5	116	27,4	1.664	167	11,2
Nichterwerbstätigkeit	638	-35	-5,2	-4	-0,6	1.970	57	3,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	367	-37	-9,2	-51	-12,2	1.176	-54	-4,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	245	-	-	42	20,7	702	96	15,8
Sonstiges/keine Angabe	52	-3	-5,5	5	10,6	149	6	4,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.956	-8	-0,4	40	2,1	5.569	17	0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	607	64	11,8	-2	-0,3	1.706	21	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	565	74	15,1	6	1,1	1.572	26	1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-3	-16,7	-10	-40,0	53	-10	-15,9
Selbständigkeit	26	-5	-16,1	3	13,0	76	7	10,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	535	45	9,2	43	8,7	1.367	-15	-1,1
Nichterwerbstätigkeit	702	-120	-14,6	-5	-0,7	2.180	34	1,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	410	-89	-17,8	-45	-9,9	1.285	-105	-7,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	229	-4	-1,7	42	22,5	676	111	19,6
Sonstiges/keine Angabe	112	3	2,8	4	3,7	316	-23	-6,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

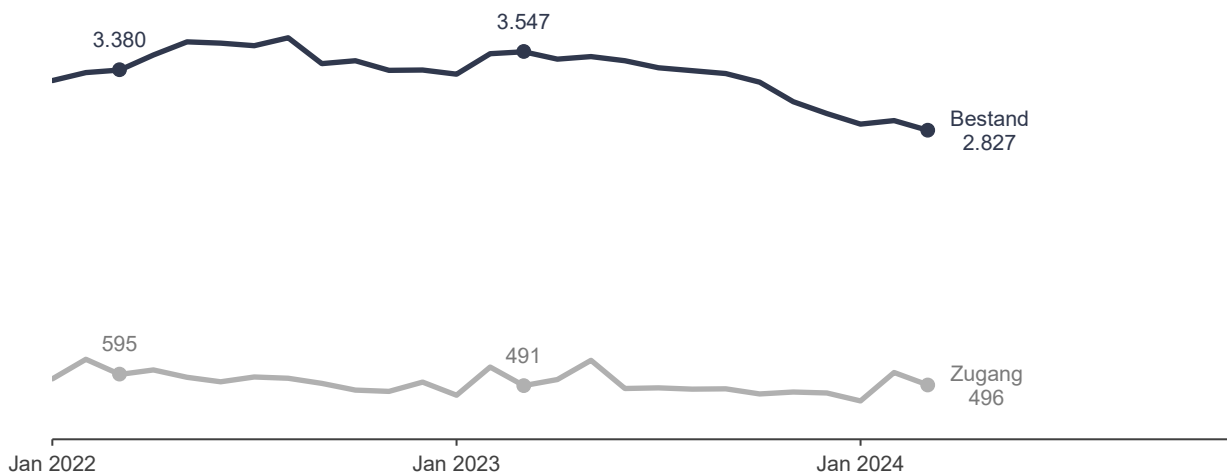
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Paderborn
März 2024

Im März waren 2.827 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 88 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 720 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 496 neue Arbeitsstellen, das waren 5 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.457 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 96 oder 6%. Zudem wurden im März 559 Arbeitsstellen abgemeldet, 87 oder 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.567 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 175 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	496	-114	-18,7	5	1,0	1.457	-96	-6,2
dar. sofort zu besetzen	329	-113	-25,6	-56	-14,5	999	-91	-8,3
sozialversicherungspflichtig	491	-101	-17,1	5	1,0	1.423	-107	-7,0
dar. sofort zu besetzen	327	-100	-23,4	-54	-14,2	979	-97	-9,0
Bestand	2.827	-88	-3,0	-720	-20,3	2.875	-597	-17,2
dar. sofort zu besetzen	2.725	-84	-3,0	-706	-20,6	2.780	-567	-16,9
sozialversicherungspflichtig	2.786	-78	-2,7	-712	-20,4	2.831	-590	-17,2
dar. sofort zu besetzen	2.689	-75	-2,7	-695	-20,5	2.741	-559	-16,9
Abgang	559	14	2,6	87	18,4	1.567	175	12,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	549	12	2,2	87	18,8	1.544	171	12,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

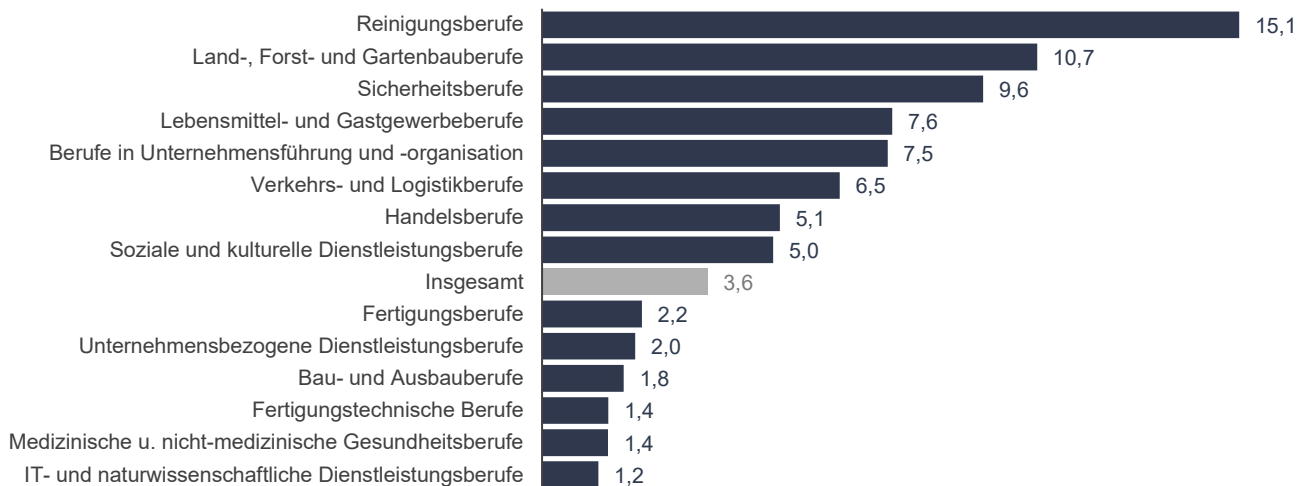
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Paderborn

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.132	100	-9	-0,1	671	7,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	236	2,3	-2	-0,8	15	6,8
Fertigungsberufe	968	9,6	-3	-0,3	116	13,6
Fertigungstechnische Berufe	758	7,5	11	1,5	85	12,6
Bau- und Ausbauberufe	524	5,2	-15	-2,8	22	4,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.108	10,9	-10	-0,9	-24	-2,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	408	4,0	5	1,2	28	7,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	631	6,2	-	-	55	9,5
Handelsberufe	1.102	10,9	-47	-4,1	32	3,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	876	8,6	4	0,5	118	15,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	212	2,1	17	8,7	16	8,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	211	2,1	25	13,4	43	25,6
Sicherheitsberufe	497	4,9	-2	-0,4	34	7,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.684	16,6	31	1,9	181	12,0
Reinigungsberufe	846	8,3	-25	-2,9	-46	-5,2
Keine Angabe	71	0,7	2	2,9	-4	-5,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.827	100	-88	-3,0	-720	-20,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	0,8	2	10,0	1	4,8
Fertigungsberufe	447	15,8	17	4,0	-124	-21,7
Fertigungstechnische Berufe	527	18,6	-11	-2,0	-87	-14,2
Bau- und Ausbauberufe	296	10,5	7	2,4	10	3,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	146	5,2	-14	-8,8	-38	-20,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	285	10,1	-3	-1,0	-4	-1,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	126	4,5	5	4,1	-71	-36,0
Handelsberufe	214	7,6	-30	-12,3	-51	-19,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	117	4,1	-7	-5,6	-22	-15,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	105	3,7	-11	-9,5	-61	-36,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	173	6,1	-12	-6,5	-90	-34,2
Sicherheitsberufe	52	1,8	-3	-5,5	-6	-10,3
Verkehrs- und Logistikberufe	261	9,2	-25	-8,7	-137	-34,4
Reinigungsberufe	56	2,0	-3	-5,1	-40	-41,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

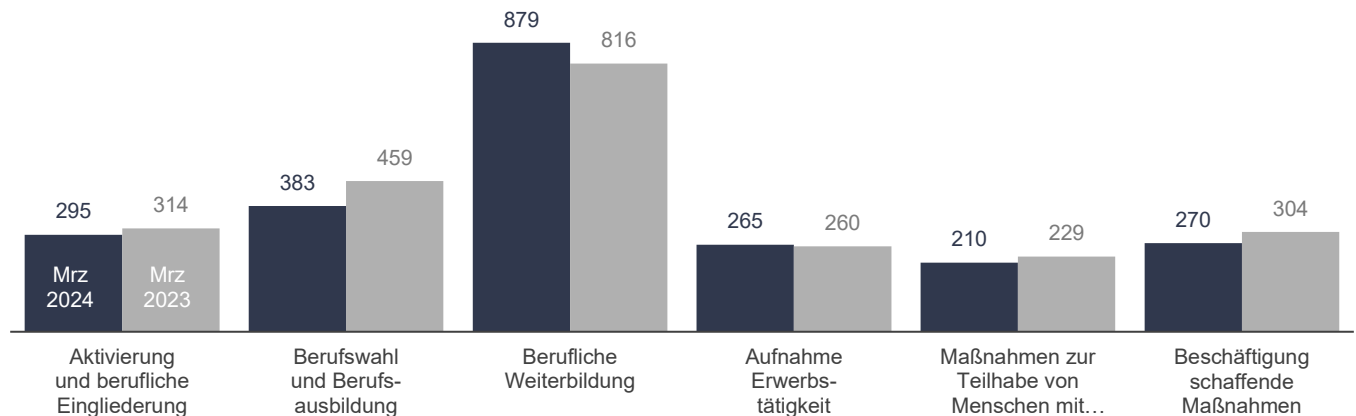
Paderborn

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	339	-11	-3,1	2	0,6	991	-34	-3,3
Berufswahl und Berufsausbildung	80	58	x	17	27,0	111	-12	-9,8
Berufliche Weiterbildung	102	-43	-29,7	-11	-9,7	328	-33	-9,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-3	-9,1	-5	-14,3	91	1	1,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-8	-47,1	-1	-10,0	41	-9	-18,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-5	-15,6	-15	-35,7	87	-28	-24,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	6	-2	-25,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	295	3	1,0	-19	-6,1	302	-21	-6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	383	42	12,3	-76	-16,6	382	-75	-16,4
Berufliche Weiterbildung	879	20	2,3	63	7,7	872	72	9,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	265	1	0,4	5	1,9	262	-3	-1,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	210	-9	-4,1	-19	-8,3	217	-15	-6,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	270	-13	-4,6	-34	-11,2	279	-22	-7,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	232	-40	-14,7	-7	-2,9	714	11	1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-102	-89,5	-14	-53,8	139	-3	-2,1
Berufliche Weiterbildung	77	-78	-50,3	-10	-11,5	318	-27	-7,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	-7	-20,6	-16	-37,2	103	-2	-1,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-2	-11,8	3	25,0	44	13	41,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	32	1	3,2	-6	-15,8	89	-18	-16,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	5	-4	-44,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

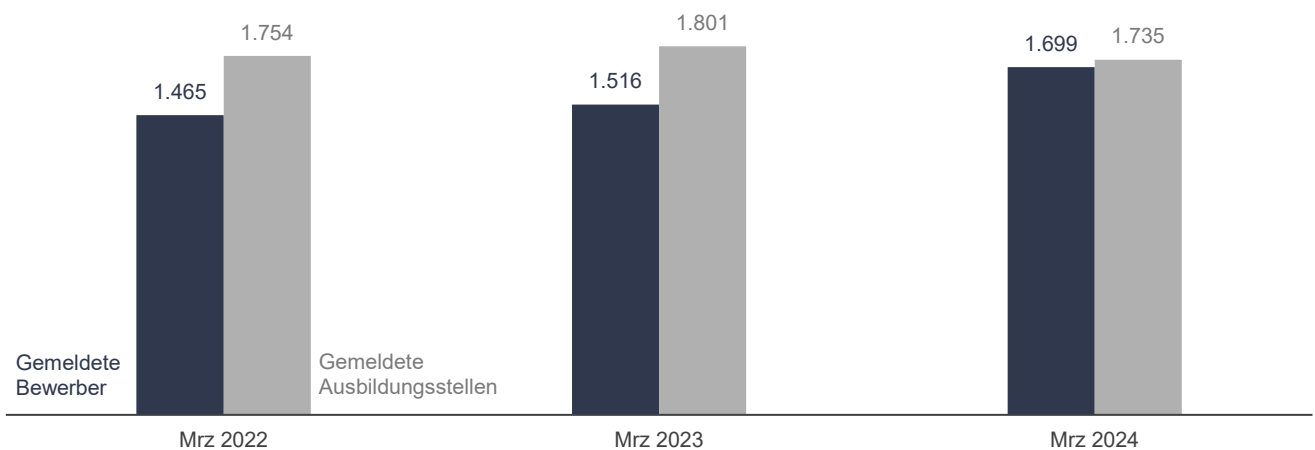
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Paderborn
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.699 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 183 mehr als im Vorjahreszeitraum (+12%). Zugleich gab es 1.735 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 66 (-4%). Ende März waren 848 Bewerber noch unversorgt und 1.111 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+82 oder +11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-160 oder -13%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.699	183	12,1	1.516	1.465
versorgte Bewerber	851	101	13,5	750	717
einmündende Bewerber	322	18	5,9	304	254
andere ehemalige Bewerber	355	39	12,3	316	305
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	174	44	33,8	130	158
unversorgte Bewerber	848	82	10,7	766	748
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.735	-66	-3,7	1.801	1.754
betriebliche Ausbildungsstellen	1.707	-56	-3,2	1.763	1.743
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	28	-10	-26,3	38	11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.111	-160	-12,6	1.271	1.165
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,02	x	x	1,19	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,31	x	x	1,66	1,56

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Paderborn (Arbeitsort)

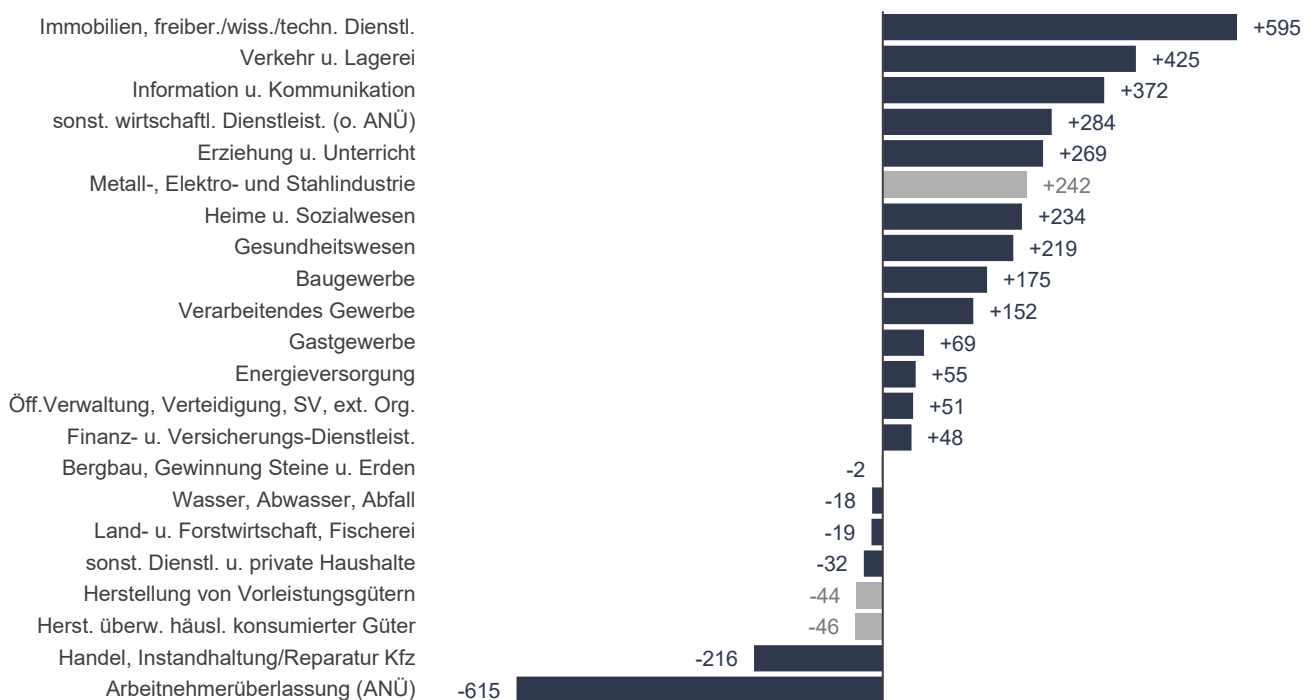
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 130.386. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.046 oder 1,6%, nach +2.470 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+595 oder +8,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-615 oder -18,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	130.386	128.415	128.630	128.024	128.340	2.046	1,6
55,8% Männer	72.797	71.822	71.760	71.311	71.851	946	1,3
44,2% Frauen	57.589	56.593	56.870	56.713	56.489	1.100	1,9
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	15.431	14.154	14.573	14.884	15.318	113	0,7
64,5% 25 bis unter 55 Jahre	84.092	83.607	83.655	83.155	83.292	800	1,0
22,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	29.350	29.166	28.970	28.582	28.346	1.004	3,5
69,1% Vollzeit	90.133	88.696	89.063	88.796	89.334	799	0,9
30,9% Teilzeit	40.253	39.719	39.567	39.228	39.006	1.247	3,2
88,4% Deutsche	115.294	113.814	114.370	114.382	114.765	529	0,5
11,6% Ausländer	15.092	14.601	14.260	13.642	13.575	1.517	11,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Paderborn

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.950	104	1,1
davon			
mit 1 Person	5.356	217	4,2
mit 2 Personen	1.911	-50	-2,5
mit 3 Personen	1.100	-67	-5,7
mit 4 Personen	792	37	4,9
mit 5 und mehr Personen	791	-33	-4,0
darunter			
Single-BG	5.354	219	4,3
Alleinerziehende-BG	1.789	-87	-4,6
Partner-BG ohne Kinder	961	-35	-3,5
Partner-BG mit Kindern	1.646	-15	-0,9
nicht zuordenbare BG	200	22	12,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.437	-109	-3,1
davon: mit 1 Kind	1.506	-24	-1,6
mit 2 Kindern	1.051	-59	-5,3
mit 3 und mehr Kindern	880	-26	-2,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	20.194	-121	-0,6
darunter			
Männer	9.922	130	1,3
Frauen	10.272	-251	-2,4
Leistungsberechtigte (LB)	19.338	-126	-0,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.069	-121	-0,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.766	205	1,5
darunter			
Männer	6.505	262	4,2
Frauen	7.261	-57	-0,8
davon			
unter 25 Jahre	2.589	198	8,3
25 bis unter 55 Jahre	8.616	54	0,6
55 Jahre und älter	2.561	-47	-1,8
darunter			
Deutsche	7.598	-33	-0,4
Ausländer	6.168	238	4,0
darunter			
Alleinerziehende	1.780	-79	-4,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.303	-326	-5,8
darunter			
unter 3 Jahre	948	-132	-12,2
3 bis unter 6 Jahre	1.071	-38	-3,4
6 bis unter 15 Jahre	3.152	-144	-4,4
über 15 Jahre	132	-12	-8,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	269	-5	-1,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	856	5	0,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	506	-2	-0,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	350	7	2,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

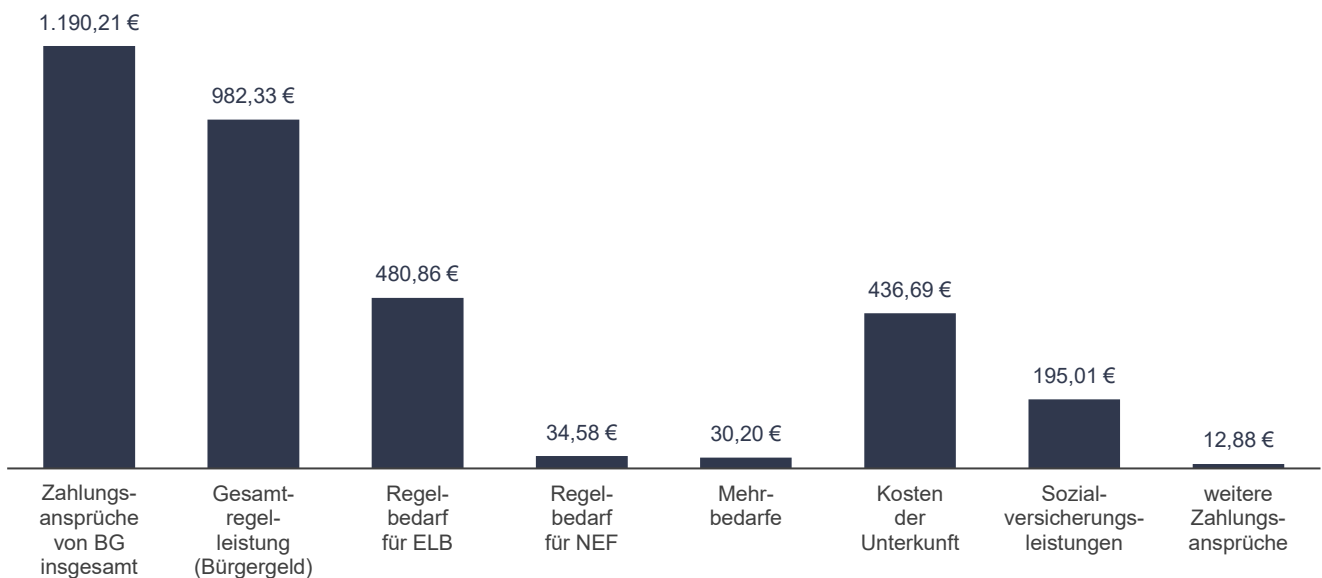
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Paderborn

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	11.842.631	1.190	9.950	1.190
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	9.774.221	982	9.942	983
Regelbedarf für ELB	4.784.560	481	9.172	522
Regelbedarf für NEF	344.045	35	1.819	189
Mehrbedarfe	300.523	30	4.942	61
Kosten der Unterkunft	4.345.093	437	9.419	461
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.290.759	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.940.303	195	9.919	196
weitere Zahlungsansprüche	128.107	13	-	-
sonstige Leistungen	112.576	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	14.567	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	619	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	345	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.